Bezirksklasse Herren LG/UEW

TSV Mechtersen-Vögelsen II : ESV Lüneburg IV
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Mechtersen-Vögelsen II und dem ESV Lüneburg IV

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Safa / Rieckmann nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Mechtersen-Vögelsen II im Spiel der Bezirksklasse Herren LG/UEW verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim ESV Lüneburg IV. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 28:33) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TSV Mechtersen-Vögelsen II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Mechtersen-Vögelsen II nun ein Punkteverhältnis von 3:15 in der Tabelle auf, während der der ESV Lüneburg IV 15:3 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Zwischenzeitlich konnten Safa / Rieckmann zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Bergmann-Thies / Aumund-Kopp aber trotzdem klar mit 1:3. Stark im Hintertreffen waren derweil Kämmerling / Stilke nach einem Zweisatzrückstand, machten Kuri / Struck dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch mit 3:2. Bostelmann / Wichterich bekamen ihre Gegner Stöver / Betz wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Tarkan Safa verpasste es mit einem 1:3 gegen Sven Bergmann-Thies, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anlaufschwierigkeiten musste Jörn Rieckmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Rieckmann endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jens Kämmerling die Gastspielerin Nicola Betz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte danach Manfred Bostelmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ralf Aumund-Kopp, so dass Aumund-Kopp seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Justus Stilke nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stephan Wichterich und Hermann Struck, das Stephan Wichterich letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Mechtersen-Vögelsen II und des ESV Lüneburg IV. Keine Chancen hatte dagegen wenig später Tarkan Safa beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Abdalrhman Kuri, so dass Kuri seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte derweil Jörn Rieckmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sven Bergmann-Thies ab dem ersten Ballwechsel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jens Kämmerling bei seiner 1:3-Niederlage von Ralf Aumund-Kopp dann doch niedergerungen worden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Manfred Bostelmann bei seiner Niederlage gegen Nicola Betz. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 3 Siege und 5 Niederlagen für Betz aus. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch indes Justus Stilke beim 11:7, 11:8, 11:7 mit Hermann Struck. Nach verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Stephan Wichterich das Spiel gegen Ralf Stöver und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gewann 3:1. Seit Beginn der Serie hat Stöver damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Kuri / Struck waren wenig später die Gastgeber Safa / Rieckmann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Mechtersen-Vögelsen II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 3:15 bei einem Saison-Sieg, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV Lüneburg IV erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:3. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TSV Mechtersen-Vögelsen II
Doppel: Safa / Rieckmann 1:1, Kämmerling / Stilke 1:0, Bostelmann / Wichterich 0:1
Einzel: T. Safa 0:2, J. Rieckmann 1:1, J. Kämmerling 1:1, M. Bostelmann 0:2, J. Stilke 2:0, S. Wichterich 2:0
ESV Lüneburg IV
Doppel: Kuri / Struck 0:2, Bergmann-Thies / Aumund-Kopp 1:0, Stöver / Betz 1:0
Einzel: A. Kuri 1:1, S. Bergmann-Thies 2:0, R. Aumund-Kopp 2:0, N. Betz 1:1, H. Struck 0:2, R. Stöver 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").